

Die Fragen der SPD-Fraktion werden wie folgt durch die Verwaltung beantwortet:

1. Welche Personalverstärkung braucht der Fachbereich Finanzen zur dauerhaften Erledigung der anstehenden vielfältigen Aufgaben?

Der Stellenplan des Fachbereichs Finanzen sieht eine ausreichende Personalausstattung vor, auf der Grundlage des Stellenbedarfs, der zum Haushalt 2021/22 festgestellt wurde. Derzeit sind mehrere Stellen mit wichtigen u.a. auch strategischen und Führungsfunktionen nicht besetzt. Aktuell sind dies drei Stellen. Das Ausschreibungsverfahren für die Besetzung von zwei dieser Stellen ist in Vorbereitung.

Eine ursprünglich vorgesehene interne Besetzung mit einem Absolventen der Bachelor-Ausbildung kam nicht zum Zuge, da dem Mitarbeiter in einer anderen Behörde eine bessere Dotierung im Einstiegsamt angeboten wurde und er so entschieden hat, zum Ende der Ausbildung die Stadtverwaltung Meckenheim zu verlassen.

Für die Unterstützung bei der Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse nimmt der Fachbereich bereits externe Unterstützung durch ein Fachbüro in Anspruch. Da auch jede externe Unterstützung im Fachbereich selbst gespiegelt und gesteuert werden muss, verbleibt hier auch immer ein nicht unerheblicher Aufgabenanteil im Haus selber.

Mit diversen Gesetzesänderungen sowie veränderter Rechtsprechung im Bereich der Steuern und durch den Einsatz in der finanztechnischen Abwicklung der Unwetter-Katastrophe vom 14./15. Juli 2021 sind zudem weitere Aufgabenzuwächse für den Fachbereich zu verzeichnen, die aus dem Bestand nicht aufgefangen werden können.

2. Wie können die Arbeitsabläufe im Fachbereich optimiert werden?

3. Ist hierzu eine umfassende Organisationsprüfung, ggf. unter Heranziehung externen Sachverständs geplant?

Alle Arbeitsabläufe werden im internen Prozessmanagement laufend auf Optimierungspotenzial überprüft und soweit erforderlich angepasst. Eine Organisationsprüfung wird aktuell nicht als erforderlich angesehen.

4. Was kann getan werden, um in Zeiten des Fachkräftemangels dauerhaft Personal für ein Team mit flachen Hierarchien, positivem Arbeitsumfeld und eigenverantwortlicher Tätigkeit zu gewinnen?

Die Stadt Meckenheim positioniert sich als attraktive Arbeitgeberin auf dem Arbeitsmarkt und versucht mit zahlreichen Maßnahmen Personal zu binden und/oder neues Personal zu gewinnen. Der Fachkräftemangel stellt allerdings gerade auch die öffentlichen Arbeitgebenden vor besondere Herausforderungen, zumal im Ballungsraum zwischen Köln und Bonn viele Behörden und behördennahe Einrichtungen/Arbeitgebenden um die Fachkräfte in starke Konkurrenz treten. Anstellungsträger*innen in der Größenordnung von Meckenheim können aufgrund der Stellenbewertungen und den Aufstiegsmöglichkeiten im eigenen Haus nur begrenzte Möglichkeiten bieten, so dass dieser Wettbewerbsnachteil durch andere positive Signale, die u.a. im Personalentwicklungskonzept der Stadt erfasst sind, kompensiert werden muss.